

AUSGABE 24 VOM MÄRZ 2021

IMPFEN: 85 PROZENT IMMUNISIERT

Etwa einen Monat nach dem Impfstart in der Vereinigten Sozialistischen Republik wurden in einer beispiellosen Riesenaktion 85% der Bevölkerung, also etwa 10 Millionen Menschen immunisiert. Damit haben wir neben Israel und den Vereinigten Staaten von Amerika eine der schnellsten und präzisesten Impfkampagnen unseres Planeten aufgestellt. Genosse Gesundheitsminister Kusnezow forderte damals einen „Zeitraum von 2 Monaten“. Sein Ziel scheint erreichbarer und realistischer als je zuvor. Die Rote Armee unterstützt die Gesundheitsbehörden überall, wo es nur geht, in den provisorischen Zentren spritzen Soldaten die Impfdosen. Die damals noch geführten Verhandlungen mit AstraZeneca endeten mit der Zulassung des Impfstoffes in der VSR. Auch nach den Problemen mit dem Impfstoff sieht sich weder das Staatsministerium für Gesundheit noch Politbüro oder Staatspräsidialamt dazu genötigt die Impfungen zu stoppen. Auf der Staatspressekonferenz sagte Genosse Politbürovorsitzender Poschkamp am Dienstag auf eine Frage eines Reporters des Hratuganischen Zeitungsblatts: „Ich kann die Bedenken Deutschlands und der anderen europäischen Staaten durchaus verstehen. Ich persönlich sehe mich allerdings nicht dazu gezwungen einzugreifen, solange das Gesundheitsministerium den

Impfstoff als unbedenklich einstuft. Außerdem ist der Zusammenhang zwischen den auftretenden Blutgerinnseln und dem AstraZeneca Impfstoff zwar naheliegend, aber medizinisch unwahrscheinlich und unbewiesen. Sobald klar wird das eine Gefahr besteht, werden wir alles tun, um das Volk zu beschützen. Aber momentan schützen wir mehr Menschen, indem wir weiter impfen. Vertrauen sie uns, unsere Mediziner verstehen was sie tun.“ Diese Woche wurde zudem der Impfstoff von Johnson & Johnson zugelassen. Die Impfkampagne wird also nur noch schneller fortschreiten.

BÜRGERSCHAFT AUFGELÖST

Nachdem für keinen der Kanzlerkandidaten eine Mehrheit zusammenkam und die Koalitionsbildung scheiterte, löste Bundespräsident Löw die 7. Bürgerschaft der Freien und Hanserepublik Hratuga auf. Die Krise des instabilen politischen Systems kann dadurch laut Experten nicht beseitigt werden. Es sei sehr wichtig den Extremismus von rechts zu bekämpfen. Vor allem der Aufschwung der Kaisertreuen Parteien ist ein Fakt, den die Regierung bisher ignorierte. Um das Land endlich Richtung Stabilität zu führen sei es von absoluter Priorität endlich gegen rechten Terrorismus durchzugreifen, so unser Politologe. „Marks und Löw sind dafür durchaus geeignet, doch sie fürchten die Konfrontation mit diesen Kräften, weil die Konsequenzen extrem sein könnten. Doch die momentane Situation ist nicht haltbar, bei jeder Wahl sind Extremisten die klaren Gewinner. Das schwierige

ist, gegen diese Kräfte vorzugehen. Wir wissen, dass Hratuga keine Konfrontation nach außen scheut, sie fühlen sich stark. Doch wenn der Feind innen lauert ist das wie Krebs. Es zersetzt den Staat langsam, ist irgendwann nicht mehr aufzuhalten und tötet den Staat im schlimmsten Fall ganz. Ich wünsche mir das die nächste Regierung Hratugas in ihrer Verantwortung vor allen Menschen Fappasiens und der Vernunft intensiver gegen den rechten Terrorismus kämpft.“

BAUHAUSCH IN SONDUK

An der legendären und als Lebensader bekannten Jean-Jaures-Mine wird wieder entscheidend die Infrastruktur verbessert. In einem neuen beeindruckenden Förderturm wurde ein tiefer Schacht gebohrt in welche eine Karamikröhre eingesetzt wurde. In dieser wiederum sitzt ein Hightech-Minenfahrstuhl um den Zugang zur Mine deutlich zur vereinfachen und den Fluss an Arbeitskräften konstant zu halten. Sonduk mach die VSR durch die Minenarbeit reich und unabhängig. Der Fahrstuhl unterstützt diese Entwicklung nur weiter.

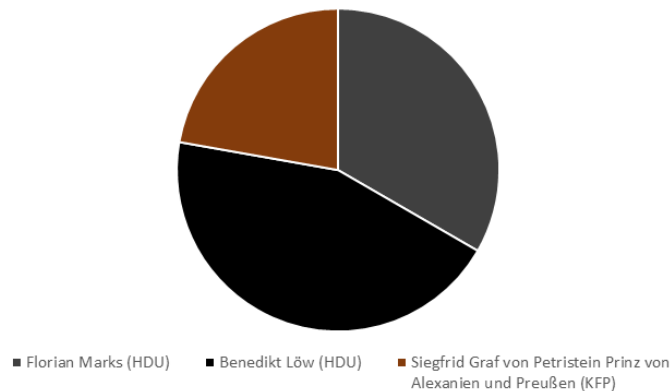
LEBEDEW WIEDER GENESEN

Der Innenminister der Teilrepublik Sozialistische Republik Poschanien Simon Lebedew ist nach seinem plötzlichen Zusammenbruch im Februar wieder genesen. Seine Herzinsuffizienz wird nun fachgerecht behandelt.

LÖW GEWINNT FU-PRÄSIDENTENSWAHL

Der Hratuganische Bundespräsident Benedikt Löw hat im ersten Wahlgang die relative Mehrheit auf sich vereint. Damit wird er zusammen mit Florian Marks, der die zweitmeisten Stimmen erhalten hatte, am 02.04.2021 Poschkamps und Vogts Nachfolge antreten.

Ergebnisse der 3. Unionspräsidentschaftswahl



(Der Wetterbericht entfällt.)

IMPRESSUM

Rotes Blatt des Volksverlags der Roten Volksstreitkräfte, alle Rechte vorbehalten.

Jalta, Bahnhofsstraße 2, Rotes Blatt Redaktion

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

Der Kommunistischen Partei der Vereinigten Sozialistischen Republik



Dem Staatsministerium für Information



ARMEEZEITSCHRIFT DER VEREINIGTEN SOZIALISTISCHEN REPUBLIK





WERTEN DANK FÜR'S LESEN

RECHT, FRIEDEN UND SOZIALISMUS.

